
Inhaltsverzeichnis

Echolink via iPhone

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 28. November 2009, 14:33
Uhr (Quelltext anzeigen)
OE1CWJ (Diskussion | Beiträge)
← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 22. November 2014, 15:13
Uhr (Quelltext anzeigen)
OE1CWJ (Diskussion | Beiträge)
(Änderung 12129 von OE1CWJ (Diskussion)
rückgängig gemacht.)
Zum nächsten Versionsunterschied →

(42 dazwischenliegende Versionen von 2 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 1:	Zeile 1:
– == 2m Band ==	+ [[Kategorie:Echolink]]
	+ == EchoLink mit dem iPhone ==
– The 2-meter amateur radio band is a portion of the VHF radio spectrum, comprising frequencies stretching from 144.000 MHz to 148.000 MHz in International Telecommunication Union region (ITU) Regions 2 (North & South America plus Hawaii) and 3 (Asia and Oceania)[1] and from 144.000 MHz to 146.000 MHz in ITU Region 1 (Europe, Africa, and Russia). [2][3][4] The license privileges of amateur radio operators include the use of frequencies within this band for telecommunication, usually conducted locally within a range of about 100 miles (160 km).	
– == Operating on the 2-meter band ==	

			Für das iPhone, dem von Apple entwickelten Smartphone, gibt es zwischenzeitlich schon mehr als 100.000 Programme, sogenannte Apps, welche über die Software iTunes heruntergeladen und im Gerät installiert werden können.
Because it is local and reliable, and because the licensing requirements to transmit on the 2-meter band are easy to meet in many parts of the world,[5] this band is one of the most popular non-HF ham bands. This popularity, the compact size of needed radios and antennas, and this band's ability to provide easy reliable local communications also means that it is also the most used band for local emergency communications efforts, such as providing communications between Red Cross shelters and local authorities.[6] In the US, that role in emergency communications is furthered by the fact that seemingly every amateur-radio operator has a 2-meter handheld transceiver (HT), or walkie-talkie.			Eine seit Anfang Februar 2010 erhältliche Applikation ermöglicht nun auch die komfortable Nutzung von EchoLink auf diesem faszinierenden Gerät - sowohl über WLAN oder, falls vorhanden, mittels 3G bzw. EDGE Datennetz.
Much of 2-meter FM operation uses a radio repeater, a radio receiver and transmitter that instantly retransmits a signal over a longer distance. However, even without repeaters available, it provides reliable crosstown communications throughout smaller towns, making it ideal for emergency communications. Simple radios for FM repeater operation have become plentiful and inexpensive in recent years.			Gelegentlich vernehmbare, kritische Stimmen zum Thema EchoLink im Amateurfunk werden durch diese mobile Internet Anwendung gewiss nicht leiser, dieser Artikel will sich aber auch nicht mit sogenanntem rag chew befassen.

			Jeder lizenzierte Funkamateurl kann eigentlich im Handumdrehen loslegen: Wie beim „üblichen“ EchoLink muss man nur sein Rufzeichen validieren lassen, das funktioniert am einfachsten mittels einer gescannten Lizenzurkunde hier [http://www.echolink.org/validation/]
-	== Long distance communications ==	+	Nach Erhalt der Benutzerdaten füllt man unter „Settings“ seine Stationsangaben aus und lässt das iPhone mittels „Automatic“ die nötigen Parameter einstellen. Schon geht es los!
		+	Bereits über Internet registrierte User können bei dieser Applikation selbstverständlich ihre Zugangsdaten verwenden.
		+	[[Datei:iphone-echolink.jpg thumb 200px Wien Kahlenberg, OE1XUU am iPhone]]
-	While the 2-meter band is best known as a local band, there are many opportunities for long distance (DX) communications. Occasionally, bending in the atmosphere's troposphere (ducting) can allow 2-meter signals to carry hundreds of miles. This is called skip	+	Beim Start des Programms zeigt der erste Bildschirm eine Auswahl zwischen ECHOTEST (zur eigenen Modulationskontrolle), LOCATIONS (die einzelnen Kontinente), NODE TYPES und vorangegangene QSOs an. Wenn man den gewünschten Echolink Knoten gefunden hat, erfolgt das Herstellen der Verbindung eigentlich selbsterklärend. Zum Senden drückt man auf TRANSMIT, was durch ein Bildschirm füllendes Mikrophon angezeigt wird. Nochmaliges Antippen des Touchscreen beendet die Aussendung.

In rare cases, Sporadic E propagaation can bring contacts well over a 1,000 miles (1,600 km). The 2-meter band is also utilized in conjunction with the 70-centimeter band (Mode B or V/U) [clarification needed] on some amateur radio satellites, giving distances of up to around 3,000 miles (4,800 km) with a Low Earth Orbit satellite.	Eine faszinierende neue Spielart im Amateurfunk, auch im Urlaub oder auf Geschäftsreisen bestens geeignet, wenn man kein großes Equipment mitnehmen kann/will.
	EchoLink fürs iPhone ist kostenlos über Apple's App Store erhältlich: [http://store.apple.com/att]
By speeding up Morse code using an audio tape recorder, or using a computer, very short bursts of signal can be bounced off the ionized gas trail of meteor showers allowing DX. This is often called burst transmission.	Christian, OE1CWJ/OM9AWJ http://www.oe1cwj.com
Another phenomenon that produces upper atmosphere ionization suitable for 2-meter DXing are the auroras. Since the ionization persists much longer than meteor trails, regular audio signals can be used, but the constant movement of the ionized gas leads to heavy distortion of the signals causing the audio to sound 'ghostly' and whispered.	
To communicate over the longest distances hams use moon bounce. This involves high power and good antennas to reflect the VHF signals off the moon. VHF signals normally escape the Earth's atmosphere, so	

– **using the moon as a target is quite practical. Due to the delay of the signal traveling to the moon and back (travel time approx. 2.5 seconds), a person transmitting may hear the end of his own transmission returning.**

+

+

Mehr dazu auf youtube: [http://www.youtube.com/watch?v=c8HXWstBnD8&feature=player_embedded#at=22 Hier finden ein kurzes Video zu diesem Thema]

Version vom 22. November 2014, 15:13 Uhr

EchoLink mit dem iPhone

Für das iPhone, dem von Apple entwickelten Smartphone, gibt es zwischenzeitlich schon mehr als 100.000 Programme, sogenannte Apps, welche über die Software iTunes heruntergeladen und im Gerät installiert werden können.

Eine seit Anfang Februar 2010 erhältliche Applikation ermöglicht nun auch die komfortable Nutzung von EchoLink auf diesem faszinierenden Gerät – sowohl über WLAN oder, falls vorhanden, mittels 3G bzw. EDGE Datennetz.

Gelegentlich vernehmbare, kritische Stimmen zum Thema EchoLink im Amateurfunk werden durch diese mobile Internet Anwendung gewiss nicht leiser, dieser Artikel will sich aber auch nicht mit sogenanntem rag chew befassen.

Jeder lizenzierte Funkamateurl kann eigentlich im Handumdrehen loslegen: Wie beim „üblichen“ EchoLink muss man nur sein Rufzeichen validieren lassen, das funktioniert am einfachsten mittels einer gescannter Lizenzurkunde hier [\[1\]](#)

Nach Erhalt der Benutzerdaten füllt man unter „Settings“ seine Stationsangaben aus und lässt das iPhone mittels „Automatic“ die nötigen Parameter einstellen. Schon geht es los! Bereits über Internet registrierte User können bei dieser Applikation selbstverständlich ihre Zugangsdaten verwenden.

Beim Start des Programms zeigt der erste Bildschirm eine Auswahl zwischen ECHOTEST (zur eigenen Modulationskontrolle), LOCATIONS (die einzelnen Kontinente), NODE TYPES und vorangegangene QSOs an. Wenn man den gewünschten Echolink Knoten gefunden hat, erfolgt das Herstellen der Verbindung eigentlich selbsterklärend. Zum Senden drückt man auf TRANSMIT, was durch ein Bildschirm füllendes Mikrofon angezeigt wird. Nochmaliges Antippen des Touchscreen beendet die Aussendung.

Datei:iphone-echolink.jpg

Wien Kahlenberg, OE1XUU
am iPhone

Eine faszinierende neue Spielart im Amateurfunk, auch im Urlaub oder auf Geschäftsreisen bestens geeignet, wenn man kein großes Equipment mitnehmen kann/will. EchoLink fürs iPhone ist kostenlos über Apple´s App Store erhältlich: [2]

Happy EchoLinkin´

Christian, OE1CWJ/OM9AWJ <http://www.oe1cwj.com>

Mehr dazu auf youtube: [Hier finden ein kurzes Video zu diesem Thema](#)